

Geschlechtergerechte Sprache im BDKJ DV Aachen

13. September 2018 | BDKJ Diözesanversammlung Aachen

Beschluss Antrag Nr. 2

Sprache bestimmt unser Denken sowie unser Bewusstsein und sie schafft Realitäten. Durch einen sensiblen Sprachgebrauch tragen wir aktiv zur Gleichberechtigung aller Geschlechter und zu einer wertschätzenden Ansprache bei. Sprache bildet gesellschaftliche Strukturen ab und ist wandelbar. Es gibt Männer und Frauen und es gibt Menschen, die sich nicht den Geschlechterkategorien männlich oder weiblich zuordnen können oder wollen. Diese Realität erkennt der BDKJ Diözesanverband Aachen an und schätzt sie wert. Deswegen verwendet der BDKJ in seiner internen und externen Kommunikation eine geschlechtersensible bzw. -gerechte Sprache in Rede, Schrift und Bild, welche alle Menschen - auch jenseits der Zweigeschlechtlichkeit - einschließt und adressiert. Diese Regelung bezieht sich sowohl auf (Gremien-)Sitzungen und Konferenzen als auch auf Veröffentlichungen, Websites, Briefe und Protokolle.

Dabei durchbricht sie sensibel und kreativ Geschlechterstereotype und benutzt im geschriebenen Wort das Sternchen* als eine Form des Gender_Gaps (z. B. Teilnehmer*innen), oder eine geschlechtsneutrale Formulierung (z.B. Teilnehmende). Paarbegriffe sollen vermieden werden oder in geschlechtsneutraler Variante genutzt werden (z. B. Kinder und Jugendliche statt Jungen und Mädchen). Um einen uniformen verbandlichen Gebrauch zu gewährleisten, legen wir uns auf eine Verwendung des Sternchens* an jenen Stellen fest, wo zuvor ein Binnen-I verwendet wurde.

Bei Fotos und Abbildungen wird auf Folgendes geachtet:

- Angebot von vielfältigen Perspektiven und Zugängen zum Thema
- Verschiedene Lebensmodelle werden gleichberechtigt nebeneinander dargestellt
- Darstellung in Vielfalt jenseits typischer Geschlechtermodelle, auch in Hinblick auf Kleidung, Haarstyling, Auftreten etc.
- Klischees vermeiden
- Keine Sexualisierung
- Keine Stereotypisierung durch Kameraeinstellungen
- Ausgewogenes Verhältnis in der Darstellung von Menschen unterschiedlichen Geschlechts auf Ganzkörper- und Portrait-Fotos

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	2
Der Antrag ist bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.	